Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 25

Illustration: Der Chinese - der Europäer
Autor: Bohny

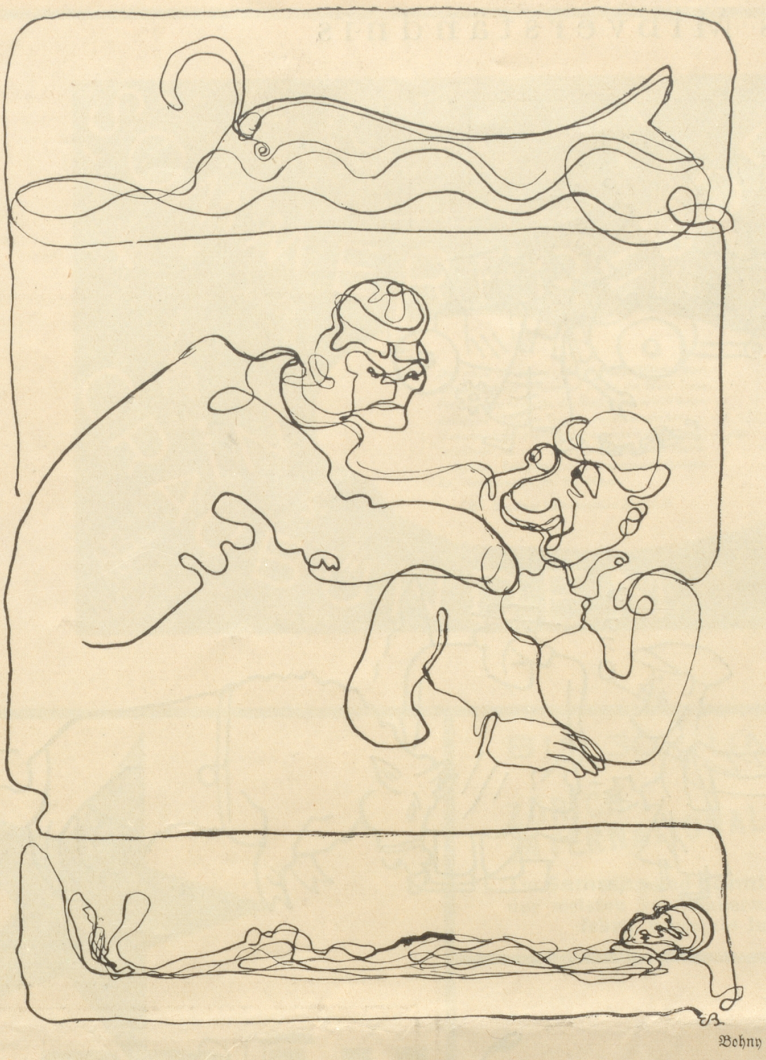
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Chinese: „Bruder Europa, warum hilft der Völkerbund unseren Verhungernden nicht?“
Der Europäer: „Mein Freund, er muß vorerst das Aussterben der Walfische verhindern.“

Wir lesen auf dem Freßabschnitt der Festkarte eines Aarg. Sängerverbandes:

„Kollation für Zobig.“

„Mäßiges Fasten-Abendessen für Zobig“ hätte man hübscher sagen können.

*

Die Teilnehmer an der Sternfahrt begrüßten sich mit launigen Sprüchen, wobei Herkunft, Zeit und Wagenmarke gleichzeitig in dem kurzen Satz enthalten sein mußten: 1. Von Berlin in 13 Stunden hergeopelt. 2. Von Amsterdam gebuickt in 15 Stunden. 3. Von Stuttgart in 6 Stunden hergebenzt, usw. Nur einer weigerte sich mit der Entschuldigung, er hätte einen Ford.

Cognac Favraud
medizinal seit Jahrzehnten bewährt

König Carol

„Ade, Lulu, Georgette, Yvonne,
Ich muß aus euren liebend heißen
Armen jetzt fliehn, weil sich daheim
Des Staates Männer um mich reißen!“

So sprach Prinz Carol, einst verjagt
Durch Machenschaften der Parteien.
Er kehrte aus Paris zurück,
Um der Regierung sich zu weihen.

Es lockte ihn der Krone Glanz,
Der Königssaal aus Alabaster.
Drum ließ die kleinen Mädchen er
Und das Pariser Liebespflaster.

Er sitzt auf seiner Väter Thron
In Bukarest. Er sprach mit Rührung
Sehr väterlich von seinem Sohn
Und seiner neuen Lebensführung. Koks

Excelsior-Hotel
City-Restaurant
Zürich
Bahnhofstrasse-Sihlstrasse
H. Dürr

Wettbewerb

Mit Trostpreisen bedachte Verse:

Will ein Wirt einmal partout
Witz und Wahrheit sabotieren,
Braucht er nichts als immerzu
Den Nebelspalter nicht zu abonnieren!
Emil Möckli

En jede Schwyzer sött de Näbelspalter deheime ha,
Damit er sich dra in Rueh erhole cha.
Und staht emal öppis über eigeni Fehlerli gschriebe,
So chan er sich ugstört d'Nase dra riebe.
René Frey

Nach der Melodie „Schöner Gigolo“

O mein Nebelspalter, Herzensnebel-Spalter,
denk ich immer an die Zeiten,
Wo du mir sogar, als betrübt ich war, konntest grosse Freud' bereiten.
Trübsinn ist passée, wo ich dich nur seh',
breche ich für dich stets Lanzen.
Wenn das Herz mir auch bricht, wenn dein lachendes Gesicht mir singt — so muss ich tanzen.
Ida Täschler

Herr Goethe schrieb den Faust gar meisterhaft und kuhn,
Doch würd' er heut noch leben, er würd' es nicht mehr tun.
Für fünfzig Stein oh Spalter würd' singen er von Dir,
Doch weil er ist gestorben, so schenke Du sie mir.
Max Berlinger

Sitzt dir der Aerger im Gedärme,
Und mangelt dir des Frohsinns Wärme,
Dann kann nur eines dich kurieren:
Den Nebelspalter durchstudieren.
Josef Wiß

Bürger, Faschi, Kommunisten
Führen ihn auf schwarzen Listen,
Nur weil er die Wahrheit spricht,
Nebelspalter fürcht sich nicht.
Paul Resch

Lache ischt gsund
Und Humor macht froh!
Lies nur dä Näbelspalter und
Dänn wirscht au eso!
Frau F. Bürki

Der Nebelspalter spaltet Sorgen,
Und wer im Griesgram will erworgen,
Den macht von Finsternis er frei,
Dass Freude, Licht und Leben sei.
H. Zumbühl

Weitere mit Trostpreisen bedachte Einsendungen veröffentlichen wir in der nächsten Nummer.